



Verlag von Gebrüder Paetel in Berlin W.

Demnächst erscheinen in unserem Verlage, werden aber nur auf Verlangen versandt:

Kaiser Wilhelm I. und Leopold von Orlich.

von Hermann Freiherrn v. Egloffstein.

PRINCIPIS EST VIRTUS MAXIMA NOSSE SUOS.
Martial. I., 8, epigr. 15.

Mit zwei Bildern in Lichtdruck und einem Faksimile.

Oktav. VIII und 6 Bogen. Preis: geh. 3 Mk. ord., eleg. geb. 4 Mk. ord.

Großherzog Carl Alexander von Sachsen in seinen Briefen an Frau Sanny Lewald-Stahr.

(1848—1889.) Eingeleitet und herausgegeben von Günther Jansen, Großherzoglich Oldenburgischem Staatsminister a. D.

Oktav. VIII und 17 Bogen. Preis: geh. 5 Mk. ord., eleg. geb. 6 Mk. ord.

Unter den neueren Briefpublikationen dürfen die vom Freiherrn von Egloffstein und Excellenz Jansen jetzt veranstalteten einen hervorragenden Platz beanspruchen: sind sie doch dazu bestimmt, dem Leser das Bild zweier unvergeßlicher großer Persönlichkeiten in aller Lebendigkeit vor die Seele zu rufen und ihn mit ihrem innersten Wesen vertraut zu machen. Sowohl die Briefe Kaiser Wilhelms I. wie diejenigen des Großherzogs Carl Alexander tragen durchaus intimsten Charakter und gewähren einen klaren Einblick in die eigenste Natur der beiden Fürsten. Kaiser Wilhelm I. hat diese Briefe als Prinz von Preußen in den bedeutungsvollen Jahren von 1848 bis 1860 geschrieben und in ihnen ungemein charakteristische Selbstbekenntnisse niedergelegt; Großherzog Carl Alexanders Briefe spiegeln den Wandel der langen und bewegten Zeit von 1848—1889 wieder, indem sie reich durchweht sind von Betrachtungen über Kunst und Leben, über die großen politischen Ereignisse von 1870—71, von 1888, durch die Deutschlands Geschichte bestimmt wurden, und über eine große Reihe bekanntester Gestalten der Kunst- und Kulturgeschichte in allen jenen vier Jahrzehnten.

Der Wert dieser Veröffentlichungen wird durch die außerordentliche Sorgfalt erhöht, mit der die Herausgeber der Briefe ihres Amtes sowohl den Brieffschreibern wie den Briefempfängern gegenüber gewaltet haben: durch den einleitenden und den begleitenden Text sowie durch die Fußnoten wird die Freude an der Lektüre erhöht und das Verständnis aller Einzelheiten erleichtert, so daß sich von selbst eine Einigung der direkten und indirekten Charakteristik Kaiser Wilhelms I. und des Großherzogs Carl Alexander ergibt. Die Porträts des „Prinzen von Preußen“ und seines Freundes Leopold von Orlich, sowie das Faksimile eines seiner Briefe gereichen dem Buche des Freiherrn von Egloffstein zu besonderem Schmuck. Beiden Bänden dürfte sich die allgemeine Aufmerksamkeit schnell zuwenden, und wir möchten sie Ihnen zu tatkräftiger Verwendung deshalb wärmstens empfehlen.

Berlin W. 35, im August 1904.

Lühnowstr. 7.

Gebrüder Paetel.



Bezugsbedingungen:

Wir liefern in Rechnung mit 25% und 13/12; gegen bar mit 33 1/3% und 7/6. Vor Erscheinen bestellt mit 40% und 7/6 gegen bar. Gebundene Exemplare nur fest oder bar unter Berechnung des Einbandes mit 1 Mark ordinär, 75 Pf. netto; auch der Einband des frei-Exemplares wird berechnet.